

Kurse und Infoveranstaltungen

Schule, Ferien, Kurse, Schnupperlehren, Berufsbesichtigungen

	Januar							Februar							März							April							Mai							Juni							Juli							August							September							Oktober							November							Dezember						
	0							1							2							3							4							5																																																
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9															
BBW																																																																																				
1. LJ																																																																																				
2. LJ																																																																																				
3. LJ																																																																																				
SL																																																																																				
QV																																																																																				
Info				X										X																																																																						

BBW = Berufsschule Winterthur (□ = Schule, 2 Tage/Woche; ■ = Schulferien, 13 Wochen/Jahr)

Lehrbeginn: 1. Montag im August (Kalenderwoche 32)

1. LJ Kurs: **Einführungskurs** 19 Wochen

2. LJ Kurs: **Synthesekurs** 10 Wochen

3. LJ Kurs: **QV-Vorbereitungskurs** 11 Wochen

SL: Schnupperlehren, QV: praktisches Qualifikationsverfahren, Info: Berufsbesichtigung

Einführungskurs:

Im erweiterten Einführungskurs lernen die Lernenden zuerst die wichtigsten Grundmethoden für den Laboralltag wie Wägen, Volumenmessen, Temperaturmessen, Heizen, Kühlen, Lösen, Refraktometrie, Dichtebestimmung, Schmelzpunktmessung, Siedepunktsbestimmung und Extraktionen (diskontinuierlich, kontinuierlich). Im Weiteren lernt man die grundlegenden Synthesen, Destillationen, Umkristallisationen, Titrations, Grundlagen der Fotometrie, Chromatographie (DC, Säulenchromatographie, GC, HPLC) und wie die durchgeführten Versuche im Laborjournal fachgerecht protokolliert werden. Neben den präparativen Methoden werden auch analytische und spektroskopische Methoden zur Strukturaufklärung (NMR, MS, IR, UV-VIS) eingeführt und das Rüstzeug für das Auswerten von analytischen Messungen vermittelt. Während des Kurses werden 4-5 Theorieprüfungen und am Ende des Kurses wird eine praktische Prüfung durchgeführt.

Synthesekurs:

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer erweiterte Synthesen und Apparaturen, trockenes Arbeiten, Trocknen und Auffangen von Gasen sowie erweiterte Umkristallisation und Chromatographie. Extraktion (kontinuierlich flüssig-flüssig), Destillation (Festkörper- und Wasserdampfdestillation), chemisch-physikalische Trennung und Sublimation. Vertiefung spektroskopischer Methoden. Kurzvorträge von Lernenden über aktuelle Aufgaben. Während des Kurses werden 2 Theorieprüfungen durchgeführt.

QV-Vorbereitungskurs:

In diesem Kurs wird der gesamte Stoff für das praktische Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) repetiert und mögliche Fehler und Unsicherheiten korrigiert. Wunschsynthesen und vertiefende Ausbildung in Sachen Massanalyse, Fotometrie, Gravimetrie und Spektroskopie. Daneben werden drei 2-tägige SIMLAPs (praktische Test-QV) durchgeführt, bewertet und mit Hilfe von Fotoanalysen besprochen, um Verbesserungen der praktischen und QV-relevanten Fähigkeiten effizient zu fördern.

Schnupperlehren (SL):

2-tägige Schnupperlehren mit Praxis- und Theorieaufgaben (nur für wirklich Interessierte).

Berufsbesichtigung (Info):

Zweistündige Veranstaltung unter Anleitung von Lernenden für einen ersten Einblick in den Beruf des Chemie-Laboranten.